

HEISSWASSERSPEICHER

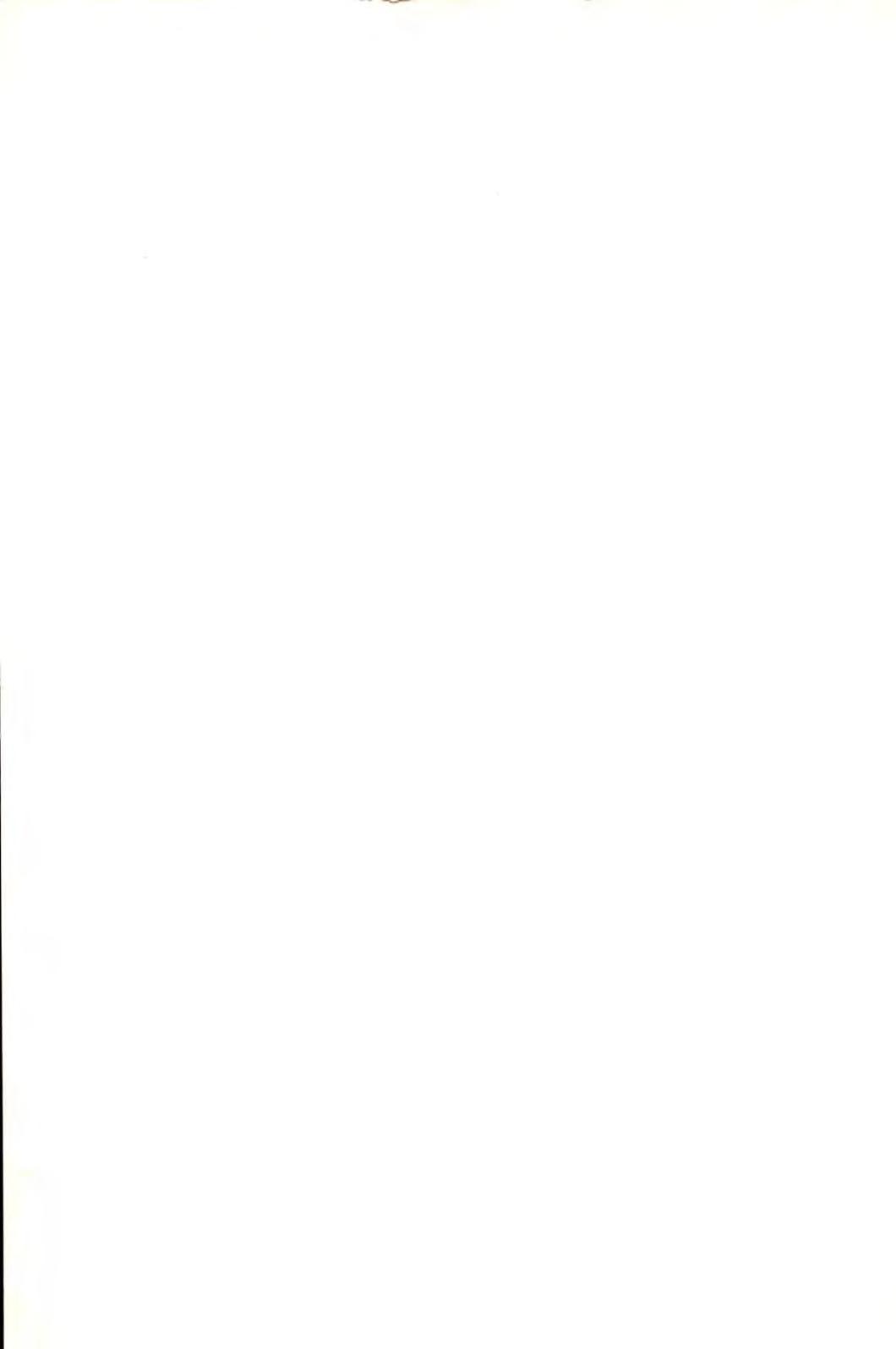
Ultra-Therm

T 10.1 / T 10 N

Gebrauchsanleitung



EB MLW
RUFGERÄTE-WERK MEDINGEN
ITZ FREITAL



1. Einleitung

Sie haben einen Heißwasserspeicher ULTRA-THERM T 10 N bzw. T 10.1, ein Erzeugnis des VEB MLW Prüfgeräte-Werk Medingen, Sitz Freital, gekauft. Unser Erzeugnis soll Ihnen Freude bereiten und zum unentbehrlichen, zuverlässigen Helfer werden.

Es ist vorteilhaft, wenn Sie sich über die Vorzüge dieses Gerätes genau informieren. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Hinweise, die wir Ihnen für Montage, Inbetriebnahme und Gebrauch des Heißwasserspeichers in dieser Gebrauchsanleitung geben, aufmerksam lesen und beachten.

2. Was Sie vom Heißwasserspeicher ULTRA-THERM wissen müssen

2.1. Tradition

Der VEB MLW Prüfgeräte-Werk Medingen, Sitz Freital, besitzt langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Herstellung von Heißwasserspeichern für Haushalt und Gewerbe. Der Heißwasserspeicher ULTRA-THERM vereinigt demzufolge in sich alle Eigenschaften bezüglich Funktion, Gebrauchswert und Formgestaltung, die in unserer modernen Zeit an einen Heißwasserspeicher gestellt werden müssen.

2.2. Arbeitsprinzip

Der Heißwasserspeicher ULTRA-THERM arbeitet nach dem Überlaufprinzip. Die Entnahme des heißen Wassers erfolgt durch Einleiten kalten Wassers in den unteren Teil des Behälters. Aus der oberen Zone des Behälters fließt in gleicher Menge das heiße Wasser durch das Überlaufrohr zur Mischbatterie. Der freie Auslauf aus der Mischbatterie ist Bedingung für den praktisch drucklosen Betrieb des Überlaufspeichers. Diese Forderung muß im Betrieb ständig gewährleistet sein. Ein Anschluß von Handbrausen und anderen Drosselorganen ist deshalb unzulässig. Zur Aufheizung des Wasservorrates im thermisch isolierten Behälter von 10 l Nenninhalt dient ein elektrischer Heizkörper. Dieser Heizkörper wird je nach der vorgewählten Wassertemperatur durch einen einstellbaren Temperaturregler ein- bzw. ausgeschaltet.

2.3. Netzanschluß und Signalisierung

Der Heißwasserspeicher ULTRA-THERM ist für den Netzanschluß 220 V Wechselstrom geeignet. Die aufgenommene Nennleistung beträgt 1,25 kW. Die Betriebsbereitschaft des Heißwasserspeichers ULTRA-THERM wird durch das Aufleuchten der linken Signallampe (gelb) angezeigt. Bei eingeschaltetem Heizkörper leuchtet die rechte Signallampe (rot) auf. Die rote Signallampe verlischt, sobald die durch die Reglereinstellung vorgegebene Solltemperatur erreicht ist.

2.4. Temperatureinstellung und Temperaturanzeige

Das im Heißwasserspeicher ULTRA-THERM gespeicherte Wasser kann je nach Einstellung am Reglerknopf des Temperaturreglers auf eine Temperatur im Bereich von 40 bis 85 °C erhitzt werden.

Dabei entspricht die Einstellung am Reglerknopf

„Anschlag links“ einer Temperatur von ca. 40 °C,

„Anschlag rechts“ einer Temperatur von ca. 85 °C.

Beim Heißwasserspeicher ULTRA-THERM T 10 N wird die tatsächlich im Behälter vorhandene Wassertemperatur durch eine Temperaturlendenzanzeige auf der Frontseite des Gerätes angezeigt:

- Anzeige links im unteren Drittel des Anzeigefeldes: kaltes bzw. handwarmes Wasser
- Anzeige im Mittelteil des Anzeigefeldes: warmes Wasser
- Anzeige rechts im oberen Drittel des Anzeigefeldes: heißes Wasser

2.5. Wasserentnahme

Die Wasserentnahme erfolgt grundsätzlich über die Mischbatterie des Heißwasserspeichers ULTRA-THERM. Mit der Mischbatterie ist die Entnahme von kaltem Wasser unmittelbar aus der Wasserleitung (blau gekennzeichnetes Ventil), die Entnahme von Warm- bzw. Heißwasser aus dem Speicher (rot gekennzeichnetes Ventil) und die Entnahme von Mischwasser möglich. Zur Bereitung von Mischwasser öffnet man zunächst das Kaltwasserventil und mischt anschließend heißes Wasser nach Bedarf zu. Zu beachten ist, daß sich die maximale Betriebstemperatur von ca. + 85 °C nicht auf den gesamten Speicherinhalt von 10 Litern bezieht. Diese Tatsache ist physikalisch bedingt und läßt sich auch nicht durch Nachjustage des Reglers verändern. Bei vorwiegendem Bedarf von niedrigen bzw. mittleren Gebrauchstemperaturen des Wassers stellt man den Speicher mit Vorteil auf diese Temperatur ein und entnimmt das Warmwasser ohne Zutun von Kaltwasser direkt aus dem Speicher. Diese Verfahrensweise ist im Dauerbetrieb energiesparend.

Gegen eine evtl. Frostgefahr wird der gefüllte Speicher mit geringem Energieaufwand schon in der niedrigsten Temperatureinstellung zuverlässig geschützt.

2.6. Übertemperaturschutz

2.6.1. ULTRA-THERM T 10.1

Zur Sicherung des Gerätes gegen Überheizen (z. B. infolge Trockenheizung) weist unser Heißwasserspeicher ULTRA-THERM T 10.1 eine Übertemperatursicherung auf. Spricht diese an, so ist der gesamte Stromkreis unterbrochen, erkennbar durch Verlöschen auch der linken (gelben) Signallampe. Die Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft muß einer Vertragswerkstatt überlassen werden. Beachten Sie deshalb unsere Hinweise unter „4. Inbetriebnahme“ bezüglich der Wasserfüllung!

2.6.2. ULTRA-THERM T 10 N

Der zusätzlich zum Temperaturregler eingebaute Temperaturbegrenzer des Heißwasserspeichers ULTRA-THERM T 10 N (ein durch den Fachmann wieder rückstellbares Sicherungselement) schaltet den Heizkörper bei einer Speichertemperatur von ca. 100 °C, erkennbar durch Dampfaustritt am Schwenkrohr der Mischbatterie, nach kurzer Zeit ab.

Brennen die rote und gelbe Signallampe bei anliegender Netzspannung nicht, dann hat der Temperaturbegrenzer angesprochen. Die Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft ist nur nach Abstellung des Fehlers durch eine Vertragswerkstatt möglich.

2.7. Fachgerechte Installation

Wir empfehlen Ihnen dringend, einen konzessionierten Elektroinstallateur mit dem Anschluß des Heißwasserspeichers ULTRA-THERM zu beauftragen. **Nur die Einhaltung der jeweils gültigen Vorschriften (TGL 200-0602 „Schutzmaßnahmen in elektrotechnischen Anlagen“)** gewährleistet volle **Betriebs-sicherheit**.

Wir weisen darauf hin, daß Garantieansprüche nur dann geltend gemacht werden können, wenn die fachgerechte elektrische Installation des Heißwasserspeichers auf dem Garantieschein des Gerätes mit Stempel und Unterschrift des verantwortlichen Installateurs nachgewiesen wird.

2.8. Garantie

Bei auftretenden Unregelmäßigkeiten in der Arbeitsweise des Heißwasserspeichers wenden Sie sich bitte an eine unserer Vertragswerkstätten. Für das einwandfreie Funktionieren des Heißwasserspeichers ULTRA-THERM übernehmen wir, unter der Voraussetzung fachgerechter Installation, 1 Jahr Garantie. Ausgenommen sind Schäden durch Kesselsteinbildung.

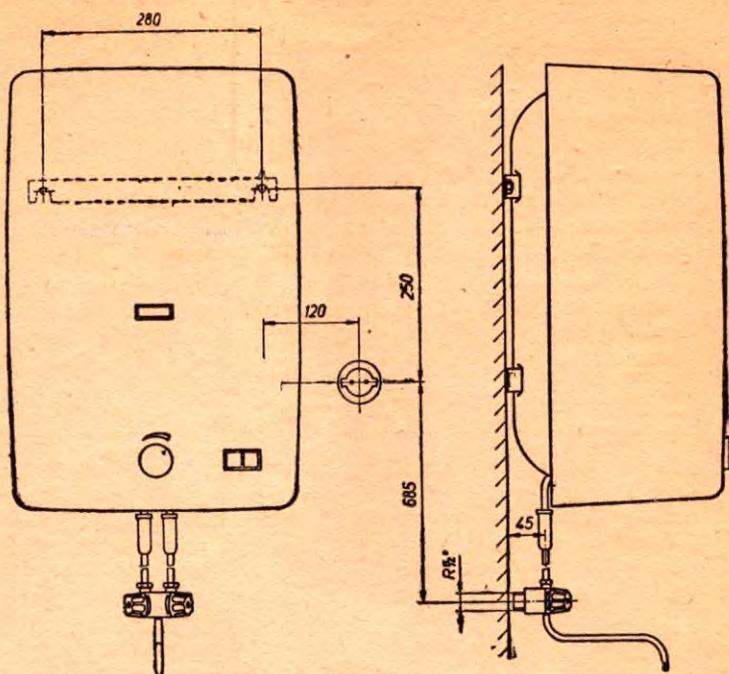
2.9. Technische Daten

Typ	ULTRA-THERM T 10.1 und T 10 N
Netzspannung	220 V
Stromart	nur für Wechselstrom
Nennleistung	1,25 kW
Nenninhalt	10 l
Temperatur-Einstellbereich	ca. + 40 ... + 85 °C
Masse	ca. 12 kg (ohne Wasserfüllung)

2.10. Lieferumfang

- 1 Heißwasserspeicher ULTRA-THERM T 10.1 bzw. T 10 N
- 1 Mischbatterie
- 2 Stopfen (in Mischbatterie eingelegt)
- 2 Verlängerungsrohre 500 mm
- 2 Formstücke mit Verkleidung
- 2 Buchsen
- 1 Betriebsanleitung mit Garantieschein
- 1 Vertragswerkstättenverzeichnis

Abb. 1 Anschlußmaße



3. Montageanleitung

3.1. Aufhängung

Die Wandbefestigung des Heißwasserspeichers ist gemäß Abb. 1 vorzunehmen. Dazu werden zweckmäßigerweise 2 Steinschrauben von 8 bis 10 mm Durchmesser verwendet. Unter Beachtung der angegebenen Maße ist der Speicher lotrecht zu montieren. Das Anheben des Heißwasserspeichers an den Rohrstützen muß vermieden werden.

3.2. Wasseranschluß und Armatur

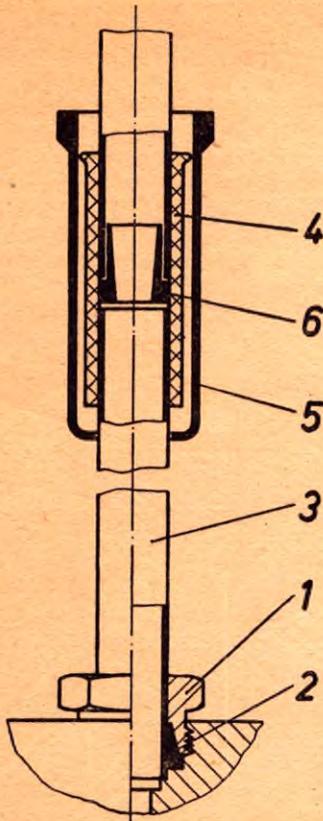


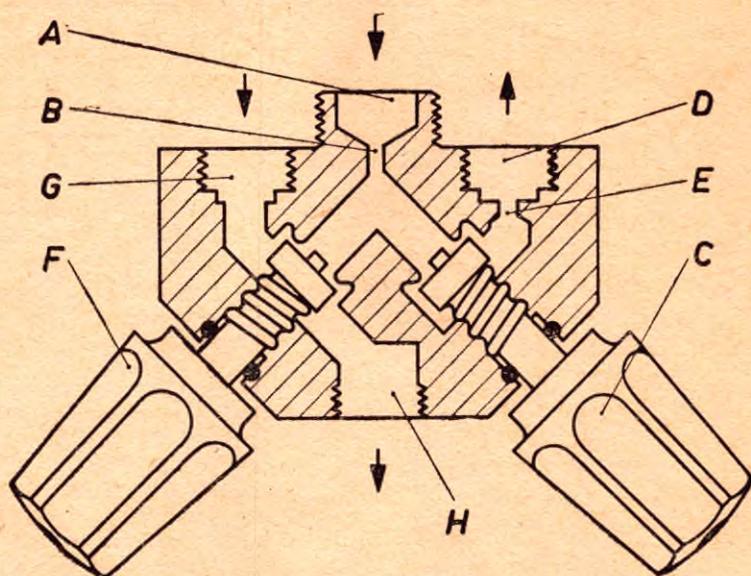
Abb. 2 Montage der Verlängerungsrohre

Der Anschluß des Heißwasserspeichers an das Wasserleitungsnetz darf nur vom Wasserinstallateur unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und nur über die von uns mitgelieferte Mischbatterie vorgenommen werden.

Nachdem diese an die Leitung angeschlossen ist, erfolgt die Montage der Verlängerungsrohre (Abb. 2). Dazu werden zunächst die Stutzen (1) aus der Mischbatterie geschraubt und über die Verlängerungsrohre (3) geschoben. Nachfolgend werden die Stopfen (2) ebenfalls auf die Verlängerungsrohre geschoben, und zwar so weit, daß die Enden der Rohre 2 bis 3 mm hindurchragen. Auf das andere Ende werden die Formstücke (4) nach Überstülpen der Verkleidung (5) aufgezogen. Zweckmäßigerweise werden die Rohrenden vor Aufschieben der Gummiteile angefeuchtet. Danach werden die Verlängerungsrohre in die Bohrungen der Mischbatterie eingeführt und die Stutzen eingeschraubt. **Bei Einhaltung der Anschlußmaße muß zwischen den Enden des Zu- und Ablaufrohres und dem Beginn der Verlängerungsrohre ein Abstand von ca. 5 mm vorhanden sein.** Zur unbedingten Gewährleistung dieses Sicherheitsabstandes sind die mitgelieferten Buchsen aus Plast (6.) in die Wasseranschlußstutzen des Gerätes einzusetzen. Jetzt Zulauf- und Ablaufrohr anfeuchten und durch Hochschieben der Formstücke (4) die Verbindung zum Heißwasserspeicher herstellen. Dabei sollen die verbundenen Rohrenden zu gleichen Teilen in den Formstücken stecken. Schließlich werden die Verkleidungen (5) über die Formstücke geschoben. Damit ist das Zulaufrohr (Pfeil nach oben) und das Ablaufrohr (Pfeil nach unten) ordnungsgemäß mit der Mischbatterie verbunden. Der freie Auslauf des Schwenkarmes darf nicht verschlossen werden, da sonst der Speicher unter Druck gerät. Bei dem Heißwasserspeicher ULTRA-THERM handelt es sich um einen drucklosen Heißwasserbereiter, der nicht unter unmittelbarem Leitungsdruck gesetzt werden darf.

Im Kaltwassereintritt der Mischbatterie (Wasserleitungsanschluß) ist eine

Durchgangsbohrung von 2,5 mm Durchmesser enthalten, die die zulaufende Wassermenge auf ca. 4 l/min begrenzt (bei normalem Wasserleitungsdruck). Diese Drosselbohrung soll außerdem den angeschlossenen Speicher vor zu hohem Leitungsdruck (z. B. spontanem Druckanstieg, sogenannten Schlägen) schützen. Sie kann auf eigene Verantwortung des Kunden 0,1 bis 0,2 mm aufgebohrt werden, wenn zu geringer Wasserdruck vorliegt. Zur Erzielung besserer Mischmöglichkeiten befindet sich eine weitere Drosselbohrung in den Zulaufstutzen zum Speicher (Warmwasserventilseite). Sollte ein zu geringer Wasserdruck vorliegen, so kann diese Bohrung ebenfalls auf eigene Verantwortung des Kunden 0,1 bis 0,2 mm aufgebohrt werden. Schäden, die daraus resultieren, können daher nicht als Garantianspruch anerkannt werden.



- A Wasserleitungsanschluss
- B Drosselbohrung
- C Warmwasserventil
- D Zuflußstutzen zum Speicher
- E Drosselbohrung
- F Kaltwasserventil
- G Abflußstutzen vom Speicher
- H Mischbatterieabfluß

Abb. 3 Funktionsschema der Mischbatterie

3.3. Elektrischer Anschluß

Der Heißwasserspeicher ULTRA-THERM ist für den Anschluß an ein Wechselstromnetz von 220 V über eine Schutzkontaktsteckdose vorgesehen. Eine Abschaltung des Gerätes ist durch Ziehen des Schutzkontaktsteckers möglich. Das gleiche kann durch die Betätigung eines zusätzlich installierten zweipoligen Schalters erreicht werden.

4. Inbetriebnahme

Das Füllen des Heißwasserspeichers ULTRA-THERM geschieht durch Öffnen des Warmwasserventils (rote Markierung), bis aus dem Schwenkhahn der Mischbatterie Wasser austritt. Erst jetzt darf die elektrische Verbindung zum Netz hergestellt werden. Den ordnungsgemäßen Netzanschluß zeigt die gelb leuchtende Signallampe an. Durch die rote Signallampe wird das Heizen des Speichers sichtbar gemacht. Diese leuchtet so lange, bis die durch die Reglereinstellung vorgegebene Temperatur erreicht ist. Das erste Aufheizen des Speichers bis zur Maximaltemperatur von ca. $+ 85^{\circ}\text{C}$ dauert etwa 40 Minuten. Nach dem ersten Abschalten des neuinstallierten Speichers empfiehlt sich ein Durchspülen in der Weise, daß das Warmwasserventil so lange geöffnet bleibt, bis wieder kaltes Wasser austritt.

5. Hinweise für den Betrieb

Das während des Aufheizens des Speichers zu beobachtende Tropfen aus dem Schwenkrohr ist physikalisch bedingt (Ausdehnung des Wassers) und auch durch übermäßiges Festdrehen der Ventile nicht zu verhindern.

Zeitweise treten beim Aufheizen des Wassers Geräusche auf, die vermuten lassen, daß das Wasser kocht. Diese Geräusche sind auf das Entweichen von Gasen zurückzuführen, die im Leitungswasser enthalten sind und bei Erwärmung frei werden. Ein Kochen des Wassers macht sich dagegen durch Austreten von Dampf aus dem Schwenkrohr der Mischbatterie bemerkbar. In diesem Fall liegt ein Fehler vor, dessen Korrektur vom Fachmann durchgeführt werden muß (siehe Abschnitt 2.6.).

6. Wartungs- und Reparaturhinweise

Alle Garantiereparaturen sind grundsätzlich von einer unserer Vertragswerkstätten auszuführen. Bei außerhalb der Garantiefrist notwendigen Reparatur- und Wartungsarbeiten wenden Sie sich bitte ebenfalls an eine unserer Vertragswerkstätten.

Das Herstellerwerk führt keine Reparaturen aus und übernimmt keinen Versand von Ersatzteilen. Je nach Härte des Wassers und der eingestellten Betriebstemperatur (hohe Wassertemperaturen wirken verstärkend) setzt sich im Laufe der Zeit Kesselstein an. Aus diesem Grunde ist nach einer gewissen Betriebsdauer eine Reinigung des Gerätes notwendig. In extremen Fällen kann der Reinigungszyklus unter einem Jahr liegen. Ein Kriterium für die Notwendigkeit einer Reinigung ist die merkliche Verringerung des Wasserauslaufes bei Betätigung des Warmwasserventils.

Das Entleeren des Speichers kann auf zweierlei Weise vorgenommen werden:

Wenn ohne weiteres die Möglichkeit der Absperrung der Wasserzufuhr gegeben ist, so empfehlen wir das nächste Absperrventil der Wasserleitung zu schließen und danach beide Ventile der Mischbatterie zu öffnen. Zwecks Belüftung ist außerdem das linke Formstück (als Verbindungsmuffe zwischen linkem Anschlußstutzen und dem Verlängerungsrohr dienend) nach unten zu verschieben. Der Speicherinhalt kann danach über die Mischbatterie abfließen.

Die zweite Entleerungsmethode durch Demontage der Verlängerungsrohre

setzt ein ausreichendes Spiel zwischen Verlängerungsrohr und Anschlußstutzen des Speichers, jedoch keine Absperrung der Wasserzufuhr voraus. Es wird der rechte Stutzen (1) der Mischbatterie herausgeschraubt und danach das rechte Verlängerungsrohr aus der Mischbatterie herausgehoben. Der Speicherinhalt fließt dann über das freie Ende des Verlängerungsrohres ab.

Für die Reinigung des Plastikgehäuses (Polystyrol) empfehlen wir lediglich Seifenschaum und Wasser zu verwenden. Wir warnen vor der Behandlung mit irgendwelchen Lösungsmitteln, Sprays oder Haushaltchemikalien. Nicht wenige greifen die Oberfläche an und verursachen eine bleibende Schädigung.

7. Brandschutzhinweise

Zur Gewährleistung des Brandschutzes bei Installation, Inbetriebnahme und beim Betrieb des Heißwasserspeichers sind folgende Hinweise unbedingt zu beachten und einzuhalten:

- 7.1. Bei der Installation des Heißwasserspeichers muß zwischen den Enden des Zulauf- und Ablaufrohres einerseits und den Verlängerungsrohren zur Mischbatterie andererseits ein Abstand von ca. 5 mm eingehalten werden.
- 7.2. Der elektrische Anschluß des Heißwasserspeichers darf nur durch einen konzessionierten Elektroinstallateur erfolgen. Nur die Einhaltung der gültigen Vorschriften (z. B. TGL 200-0602 „Schutzmaßnahmen in elektrotechnischen Anlagen“) gewährleistet die volle Betriebs- und Brandsicherheit. Eigenmächtige Veränderungen der elektrischen Anlagen durch den Benutzer sind untersagt.
- 7.3. Der Heißwasserspeicher darf nicht unmittelbar benachbart zu offenen Flammen, Gasheizanlagen, Feuerstätten, Rauchabzugsrohren und an Schornsteinen installiert werden.
Der Mindestabstand des Heißwasserspeichers zu Schornsteinen, offenen Flammen, Gasheizanlagen, Feuerstätten und Rauchabzugsrohren muß mindestens 50 cm betragen.
- 7.4. Elektrische Heiz- und Wärmegeräte (z. B. elektrische Heizöfen, Kochplatten) dürfen nur in ausreichendem Abstand (mindestens 50 cm) vom Heißwasserspeicher betrieben werden. Elektrische Strahlungsgeräte (z. B. Heizsonnen und Infrarotstrahler) müssen in der wärmestrahrenden Richtung vom Heißwasserspeicher einen Abstand von mindestens 2 m haben.
- 7.5. Bei auftretenden Unregelmäßigkeiten der Arbeitsweise des Heißwasserspeichers (z. B. Undichtheiten, rote Kontrolllampe verlischt nicht) ist dieser sofort außer Betrieb zu setzen.
Diese Hinweise zum Brandschutz für den Heißwasserspeicher gelten ergänzend zur Brandschutzanordnung Nr. 4 – Wohnstätten –.

8. Schutzgüte

Das Erzeugnis hat Schutzgüte entsprechend der ASMW-VW 1115. Das Gutachten liegt bei der beratenden betrieblichen Schutzgütekommision vor.

9. Ersatzteilliste für Heißwasserspeicher ULTRA-THERM T 10.1 und T 10 N

Bezeichnung	Abb./Pos.	Bestell-Nr.
Reglerknopf		7530.3.000 01
Scheibe für Reglerknopf		WF III/32 - F 2 - R 6 × 30 × 11,5 TGL 4670
Verlängerungsrohr 500 mm	2/3	7530.3.000 02
Verlängerungsrohr 1000 mm	2/3	7530.3.000 05
Formstück	2/4	7530.3.000 03
Verkleidung für Formstück	2/5	7530.3.000 04
Buchse	2/6	7530.3.000 01

10. Hinweise zur Mischbatterie

Die zum Lieferumfang gehörende Mischbatterie ist nur für Heißwasserspeicher nach dem Überlaufprinzip bis 10 l Inhalt verwendbar. Nur dieser Typ garantiert, daß ein unzulässiger Druck im Speicher vermieden wird. Die Mischbatterie ist mit einem Schwenkauslauf (5) von 150 mm Länge ausgestattet. Die Mischbatterie unterliegt hinsichtlich ihrer Dichtelemente, insbesondere der Oberteile, einer starken Beanspruchung, die Verschleiß zur Folge hat.

Ersatz- und Verschleißteile zur Mischbatterie können im Bedarfsfall über unsere Vertragswerkstätten bezogen werden.

Ein nicht immer sofort erkennbarer Verschleiß des Rundringes (3) ist z. B. dann gegeben, wenn bei Öffnung des Warmwasserventils (rot) jeweils erst nach geraumer Zeit Wasser aus dem Schwenkauslauf austritt. Damit besteht die Gefahr der Entleerung des Speichers trotz geschlossener Ventile. Einen Überblick über die Einbauverhältnisse der verschiedenen Dichtungen und Einzelteile vermittelt die Abb. 4. Zur Demontage und zum Austausch von Dichtungen geben wir noch folgende Hinweise:

Vor Auswechslung des Rundringes (4) zur Schwenkauslaufabdichtung ist es notwendig, den Schwenkauslauf aus der Mischbatterie herauszuschrauben.

Bei Auswechslung von Dichtungen, die die Oberteile (Fachbezeichnung der Ventilgruppen) betreffen, muß wie folgt verfahren werden:

Der Griff (6) wird mit einem kurzen Ruck in axialer Richtung zur Spindel abgezogen und das Kopfstück mit einem Schlüssel SW 17 herausgeschraubt. In diesem Zustand können die Dichtungen (8) und (9) erneuert werden. Muß der Rundring (3) ausgewechselt werden, so ist der Sicherungsring (10) zu lösen und anschließend die Spindel mit der Spindelmutter aus dem Kopfstück herauszudrücken. Bei der Montage des neuen Rundringes ist gewissenhaft darauf zu achten, daß dieser nicht beschädigt wird. Es ist zweckmäßig, dabei eine Schutzhülse (z. B. aus einem zusammengerollten Papierstreifen bestehend) über die Verzahnung der Spindel zu stecken und den Rundring darüber zu schieben bis er in die vorgesehene Nut der Spindel einrastet. Eine Einfettung desselben darf nur mit Silikonfett ND 41 erfolgen. Die weitere Montage erfolgt in umgekehrter, wie bereits beschriebener Reihenfolge. Durch den abschließenden Arbeitsgang, Eindrücken der Farbkappe, ist schließlich der Festsitz des Griffes gewährleistet.

10.1. Ersatz- (E) und Verschleißteile (V) zur Mischbatterie 2738

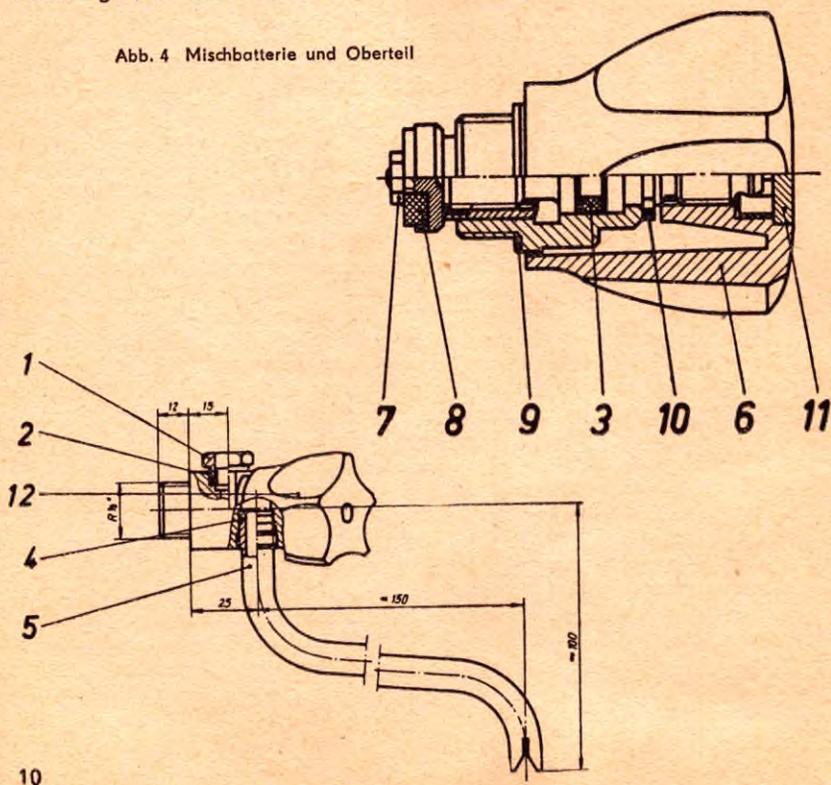
Abb./Pos.	Bezeichnung	
4/1 E	Stutzen	2738-04
4/2 V	Stopfen	2738-05
4/3 V	Rundring 5 x 2,65	TGL 6365 - WS 16.097
4/4 V	Rundring 10 x 2	TGL 6365 - WS 16.097
4/5 E	Schwenkauslauf 12 B x 150	LAN 14
4/6 E	Griff	9751.51:0-200
4/7 E	Sechskantmutter BM 4	TGL 0-439 - Sm
4/8 V	Dichtung	LAN 60-5
4/9 V	Dichtscheibe 20 x 16,8 x 2	LAN 25
4/10 E	Sicherungsring	LAN 60-7
4/11 E	Kappe, wahlweise blau oder rot	4005.03:0-300
4/12 E	Ventiloberteil R 3/8" mit Markierung blau	LAN 60.21
	Markierung rot	LAN 60.22

Die unter Pkt. 9. und 10.1. aufgeführten Ersatz- und Verschleißteile können im Bedarfsfall über eine unserer Vertragswerkstätten bezogen werden.

Der Bezug von Ersatz- und Verschleißteilen ab Werk ist nicht möglich.

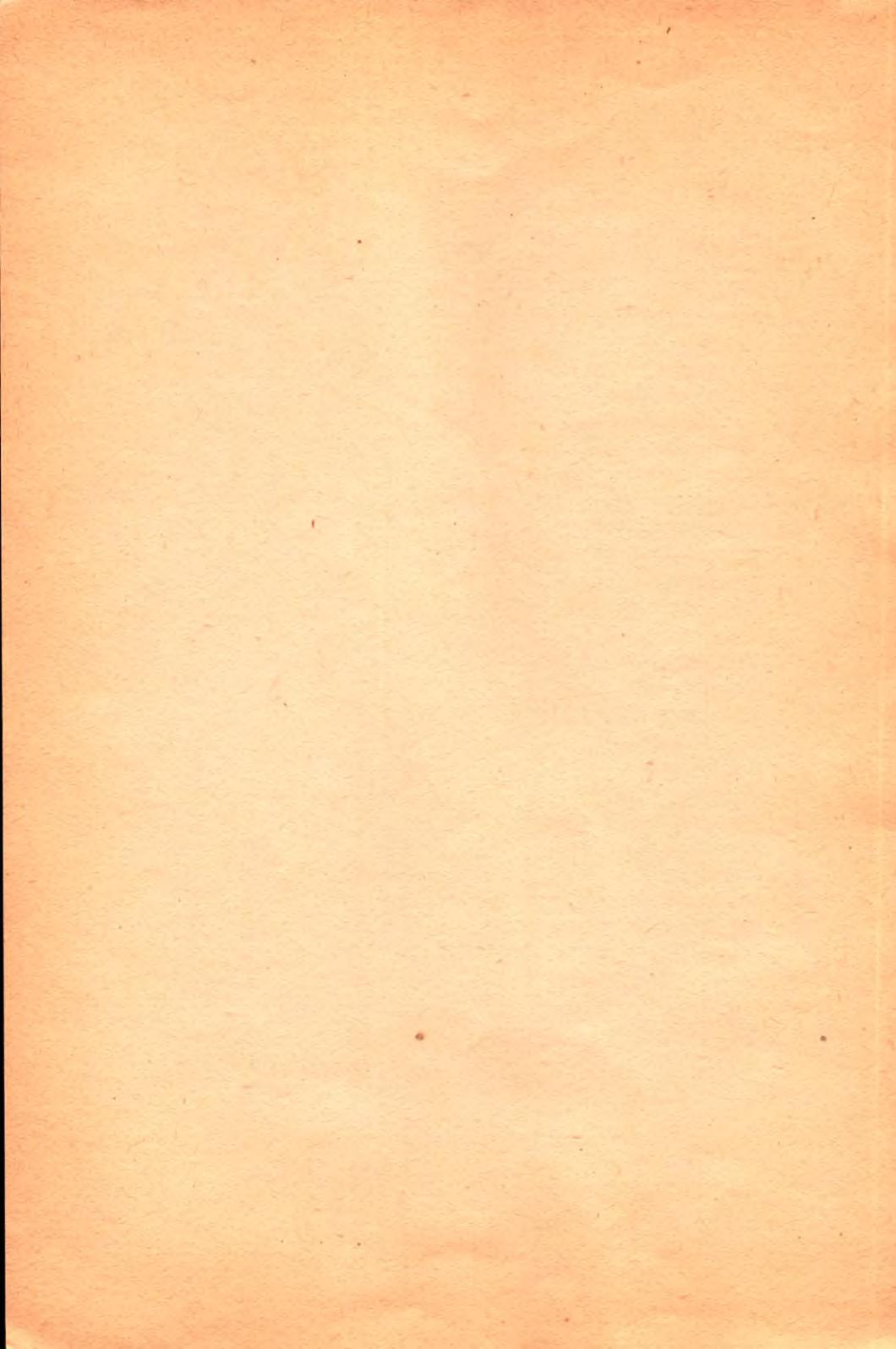
Änderungen, die der technischen Weiterentwicklung dienen, behalten wir uns vor.

Abb. 4 Mischbatterie und Oberteil



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
2.	Was Sie vom Heißwasserspeicher Ultra-Therm wissen müssen . .	1
2.1.	Tradition	1
2.2.	Arbeitsprinzip	1
2.3.	Netzanschluß und Signalisierung	1
2.4.	Temperatureinstellung und Temperaturanzeige	1
2.5.	Wasserentnahme	2
2.6.	Übertemperaturschutz	2
2.6.1.	Ultra-Therm T 10.1	2
2.6.2.	Ultra-Therm T 10 N	2
2.7.	Fachgerechte Installation	3
2.8.	Garantie	3
2.9.	Technische Daten	3
2.10.	Lieferumfang	3
3.	Montageanleitung	4
3.1.	Aufhängung	4
3.2.	Wasseranschluß und Armatur	5
3.3.	Elektrischer Anschluß	6
4.	Inbetriebnahme	7
5.	Hinweise für den Betrieb	7
6.	Wartungs- und Reparaturhinweise	7
7.	Brandschutzhinweise	8
8.	Schutzgüte	8
9.	Ersatzteilliste für Heißwasserspeicher Ultra-Therm	9
10.	Hinweise zur Mischbatterie	9
10.1.	Ersatz- (E) und Verschleißteile (V) zur Mischbatterie 2738	10
11.	Garantieschein	





GARANTIESCHEIN

Heißwasserspeicher ULTRA-THERM T 10.1 / T 10 N

Nr. 571234

Für dieses Gerät leisten wir ab Verkaufstag

1 Jahr Garantie

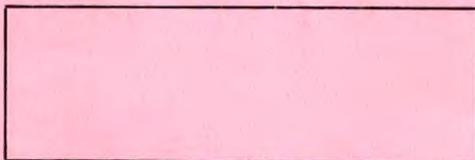
Wir verpflichten uns, innerhalb dieser Frist auftretende Mängel, die durch Material- oder Fabrikationsfehler entstanden sind, durch unsere Vertragswerkstätten kostenlos beheben zu lassen. Ausgenommen von der Garantieleistung sind Schäden, die durch unsachgemäße bzw. zweckfremde Behandlung, Kesselsteinbildung und nicht fachgerechte Installation entstanden sind.

Der Garantieanspruch erlischt, sofern von unbefugter Seite Eingriffe vorgenommen wurden oder die fachgerechte elektrische Installation des Gerätes vom Ausführenden auf dem Garantieschein nicht mit Stempel und Unterschrift bestätigt wurde. Ein Garantieanspruch kann nur unter Vorlage des Garantiescheines erfolgen.

Bei Inanspruchnahme der Garantieleistung oder bei Instandsetzung sonstiger Art bitten wir Sie, das Gerät einer unserer Vertragswerkstätten zur Reparatur zuzuleiten. In unserem Werk werden keine Reparaturen ausgeführt.



VEB MLW Prüfgeräte-Werk Medingen
Sitz Freital



Von der Verkaufsstelle auszufüllen:

Geprüft:

TR

2.6.78 Ehrhard
(Datum, Stempel und Unterschrift des Verkäufers)

(Datum, Stempel und Unterschrift des Elektro-Inst.)



Vertragswerkstätten-Verzeichnis

Stand: 1. Januar 1969

Bei anfallenden Reparaturen und auftretendem Ersatzteilbedarf an unserem

Ultra-Therm T 8 und T 10

bitten wir, die umstehend aufgeführten Vertragswerkstätten in Anspruch zu nehmen

Ersatzteile für Mischbatterien: Fa. Hecht & Koeppel, 701 Leipzig 1, Brühl 68, Tel. 2001 02

Post-leitzahl	Ort	Firma	Straße	Fernruf
---------------	-----	-------	--------	---------

Groß-Berlin und Randgebiete (S-Bahn)

1055	Berlin	VEB Haushalttechnik	Hufelandstraße 24	532283
1058	Berlin	Werner Glodde	Lychener Straße 11	443161
1185	Berlin-Altglienicke	Walter Frobenius	Siedlung Spreetal 144	671305
126	Straußberg	PGH d. Elektrohandw.	August-Bebel-Str. 113	2635
	Königswusterhausen	Karl Engelhardt	Potsdamer Straße 73	558
15	Potsdam	Reinhold Schlosser	Leninallee 165	93130
183	Rathenow	PGH Elektro	Große Milower Str. 73	2294
1512	Werder/Havel	Martin Schröder	Brandenburger Straße 138	

Bezirk Cottbus

754	Calau	VEB Dienstleistungskombinat	Mühlenstraße 58	
75	Cottbus	G. Schröder	Burgstraße 37	
7962	Dahme (Mark)	PGH Elektro	Wilhelm-Pieck-Straße 2	321
797	Doberslug-Kirchhain	Bruno Geiger	Schillerstraße 14	
7963	Golßen/NL	PGH Aufbau	Stadtwall 18/19	
794	Jessen	PGH Haustechnik	Hennigstraße 5	
7809	Kostebrau	Günter Krause		Kletwitz 303
7705	Lauta/Lausitz	PGH Energie	Aug.-Bebel-Str. 39	Lautawerk 369
755	Lübben/Spreew.	PGH Kontakt	Gubener Straße 40	466
796	Ludau	Heinz Lehmann	Markt 2	271
7582	Muskau OL	Volkmar Kotsch	Bautzener Straße 67	373
7813	Ortrand	PGH Alpha	Straße der Einheit 15	254
784	Senftenberg	Günter Polink	Ernst-Thälmann-Str. 79	697
756	W.-Pieck-Stadt Guben	E. Grützmaker	Dr.-Ayres-Straße 12	2241

Bezirk Dresden

86	Bautzen	Joachim Dettinger	Töpferstraße 31	
85	Bischofswerda	PGH Kontakt	Bautzener Straße 26	3471
8513	Brettnig	Willy Zschiedrich	Großröhrsdorf 249	
8252	Coswig (Bez. Dresden)	Werner Stolz	Schweizer Straße 5	73494
823	Dippoldiswalde	Fritz Rietzschel	Schillerstraße 12	558
801	Dresden 1	Max Schulze	Umlandstraße 21/23	43824
8019	Dresden 19	Otto Henker	Wartburgstraße 20/24	31581
8019	Dresden 19	Herbert Mäge	Kränkelstraße 8	30651
8029	Dresden 29	Rudolf Menzel	Omsewitzer Straße 3	86048
8039	Dresden 39	Herbert Thiele	Am Urnenfeld 17	802979
8705	Ebersbach/Sa	Rudolf Friebe	Straße der Befreiung 10	
8712	Eibau/Sa	Günter Straßberger	Kirchstraße 48b	
821	Freital	PGH Elektrobau	Vorderstraße 7	883543

89	Görlitz-Weinhübel	Erich Menzel	Zittauer Straße 141	81 22
828	Großenhain	PGH 1. Mai	Radeburger Str. 12	556/557
8512	Großröhrsdorf	Georg Boden	Ernst-Thälmann-Str. 16	226
8232	Hermsdorf	Max Liebscher		
8231	Johnsbach	PGH Mechanik		
829	Kamenz	Manfred Philipp	Bönischplatz 1	636
8102	Langebrück	Walter Scholz	Dresdner Str. 10	255
8246	Lauenstein	Rudolf Brückner	Teplitzer Str. 73	232
87	Löbau	Siegfried Lehmann	Äuß. Bautzner Str. 14	
825	Meißen	Karl-Heinz Antrach	Heinrich-Heine-Str. 20	
8301	Nentmannsdorf/Pirna	PGH Mechanik		Liebstadt 349 Pirna 3080
8355	Neustadt/Sa.	PGH Mechanik, Werkstatt: Pirna-Zehista 16		
892	Niesky O. L.	E. Hänsel	Dresdner Str. 43	
8255	Nossen	A. Jandersky	Straße der Befreiung 55	490
8103	Ottendorf-Okrilla	Elektro-Weis		390
8142	Radeberg	Heinz Brückner	Radeburger Str. 12	
8122	Radebeul 1	PGH Frequenz	Dresdner Straße 34	
8321	Rathmannsdorf	Erhard Große	Augustusweg 13	78777
8907	Reichenbach O. L.	Gerhard Seewald	Hohnsteiner Str. 41	Bad Schandau 617
84	Riesa-Gröba	Harry Koebel	Markt 6	71
8923	Rothenburg/OL	Fritz Ranft	Strehlaer Straße 2	3810
8104	Weixdorf	PGH Neue Technik		
88	Zittau	Elektro-Schöne	Rathenaustraße 17	58709
		Gerhard Tietze	Rosa-Luxemburg-Str. 5	

Bezirk Erfurt

532	Apolda	Hans Holzmüller	Schillerstraße 20	2546
521	Arnstadt	Ing. C. Vogelsberg	Erfurter Straße 35	435
5902	Berka/Werra	Arno Schmelz	Gerstungen 232	
5502	Bleicherode	Hermann und Kurt Hechler		
59	Eisenach	Hans Bärtling	Heinrichstraße 31	1737
50	Erfurt	Kurt Vöckel	Meienbergstraße 7	21931
58	Gotha	PGH Elektro-Rundfunk-Fernsehen	Bürgerau 18, Hützelgasse 23	
58	Gotha	Lothar Trojahn	Pfüllendorfer Straße 21	
563	Heiligenstadt	VEB (K) Dienstleistungskombinat	Lieseühl 2	2026
5401	Keula/Thür.	Heinz Völlmar		33
57	Mühlhausen	PGH Einheit	Erfurter Straße 36	
55	Nordhausen	B. Blume	Altentor 9a	1122
5807	Ohrdruf	Gerhard Leyh	Gartenstraße 2a	
5906	Ruhla	Hans Kahlert	Dornsengasse 26	782
5706	Schlotheim	PGH Elektro-Metallhandwerk		489
54	Sondershausen	Jaro Kubicka Nachf.	Conrad-Röntgen-Str. 14/15	2687
523	Sömmerda	Elektro-Wolf	Thälmannstraße 68	2308
5812	Waltershausen/Thür.	PGH Elektro-Rundfunk-Fernsehen	W.-Pieck-Str. 40	351
53	Weimar	Hans Wellhöfer	Erfurter Straße 25	3327
53	Weimar	Willy Falk	Untergraben 1	

Bezirk Frankfurt/Oder

132	Angermünde	G. Glitza	Berliner Straße 61	
131	Bad Freienwalde	PGH „G.-S. Ohm“	Leninstraße 39	365
128	Bernau	Klaus Fritzsche	Berliner Str. 43	2305
128	Bernau	Erhard Zimbehl	Berliner Straße 35	

13	Eberswalde	Siekmann & Co.	Eisenbahnstraße 91	2620
122	Eisenhüttenstadt	VEB (K) Dienstleistungskombinat		3498
1273	Fredersdorf	PGH Metall u. Kunststoff	Bruchmühler Str. 26	
124	Fürstenwalde/Spree	PGH Elektro	Frankfurter Str. 73	2117
1213	Neutrebbin	Max Schiffmann	Hauptstraße 71	250
1305	Oderberg	Herbert Arndt	Angermünder Str. 59	
121	Seelow/Mark	August Seelig		

Bezirk Gera

6572	Auma	Wächter & Plötner	Hasestraße 2	
6902	Camburg	PGH OVA	Str. d. Jungen Pioniere 24	
652	Eisenberg	Alfred Voigt	Otto-Geyer-Str. 9	335
6603	Elsterberg (Vogtland)	Alfred König		243
65	Gera	Petzold & Hänsel	Leipziger Straße 35	6805
66	Greiz	PGH Elektro-Funk	Marktstraße 5	2531
67	Jena	R. Schreiber	Johannisplatz 10	3797
671	Neustadt-Orla	Alfred Schmalwasser	Ernst-Thälmann-Str. 24	
684	Pößneck	PGH Elektro	Suhlgasse 8	2089
Annahmestellen: 671 Neustadt		Konsumgenossenschaft, Vst. Elektrowaren	Thälmann-Str. 77	
6712 Triptis		Konsumgenossenschaft, Vst. Elektrowaren	Thälmann-Str. 43	
682	Rudolstadt	Karl Hauschild		952
68	Saalfeld	PGH „Isolator“	Käthe-Kollwitz-Str. 16a	2487
655	Schleiz	Walter Thrum	Karl-Liebkecht-Str. 3	
654	Stadtroda	PGH Elektronik	Geraer Straße 80	594

Bezirk Halle

435	Bernburg/Saale	Karl Seufert	Breite Straße 1	2811
4322	Cochstedt	Ernst Heinemann	Schneidlingen 575	
45	Dessau	PGH Elektro-Anlagenbau	Teichstraße 55	4566
425	Eisleben	Gerhard Fahnert	Sangerhäuser Straße 26	
425	Eisleben	VEB (K) Dienstleistungskombinat	Leninstr. 9/10	2495/3336
4305	Gernrode	Karl Machulka	Klara-Zetkin-Str. 4	208
445	Gräfenhainichen	Carl Knödler	Kirchplatz 2	
4273	Großbörner	Fritz Schröder	Kirchstraße 24	
40	Halle	Alexander Naumann	DSF 17 am Bahnhof/Güterbhf.	
437	Köthen	Karl Hobusch	Straße des 7. Oktober 7	
42	Merseburg	Hermann Friedling	Poststraße 11	2350
48	Naumburg	VEB (K) Dienstleistungskombinat	Marienstraße 32	2114/2403
43	Quedlinburg	M. König		
424	Querfurt	Alfred Albrecht		615
47	Sangerhausen	PGH Elektro-Funk Betriebst.	Elster Neue-Häuser-Str. 7	3051
4212	Schkopau	Gerhard Holbe	Merseburger Str. 3	2718
485	Weißenfels	Alfred Beyer	Merseburger Str. 23	
46	Wittenberg	Hermann Sachse	Eichstraße 15 a	2603
49	Zeitz	Alfred Gantz	Puschkinstraße 14	2778

Bezirk Karl-Marx-Stadt

93	Annaberg-Buchholz	PGH Elektro	Ernst-Thälmann-Str. 9	Eing. Kupferstr. 4272
97	Auerbach	Erich Müller	Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 48	3415
9112	Burgstädt	Herbert Otto	Stalinstraße 26	3030
963	Crimmitschau	Albert Vetterlein	Sophienstraße 21	

92	Freiberg	Egon Lust	Donatsgasse 18	2482
92	Freiberg	Erwin Wange	Weingasse	2840
9272	Gersdorf	PGH Elektro	Hauptstraße 11	
961	Glauchau	Höhlig & Quellmalz	Dr.-Friedrichs-Str. 8321	3
9437	Grünhain	Reinhold Kurt		2389
926	Hainichen	PGH Elektrotechnik	Wilhelm-Pieck-Str. 18	
927	Hohenstein-Ernstthal	Bruno Springer	Altmarkt 31	2159
90	Karl-Marx-Stadt	Jürgen Grimm	Straße der Nationen 82	40272
9653	Klingenthal 3	Elektro-Trommer (Inhaber W. Lehmann)		2123
9271	Langenchursdorf	Wolfgang Eidner		
9291	Lastau	Walter Schatz	Colditz	2336
934	Marienbergr	PGH Radio-El-Fernsehen	Annaberger Str. 2	447
9935	Marieneikirchen	Horst Stengel	Wernitzgrüner Str. 3	2325
9612	Meerane	Richard Werler	Talstraße 38-40	
925	Mittweida	DLB Elektrogeräte	Platz der DSF 2	2051
925	Mittweida	Fritz Haubold	Rochlitzer Straße 67	
9336	Neuhausen/Erzgebirge	Elektro-Kreische	Olbernhauer Str. 28 u. Hauptstr. 9	22
9804	Netzschkau/Vogtland	PGH Rundf. u. Fernsehen	Karl-Marx-Straße 30	4082
9388	Oederan	Werner Körner	Bahnhofstraße 3	
9156	Oelsnitz/Erzgeb.	PGH „7. Oktober“	Bahnhofstraße 71	61
933	Olbernhau	Oskar Hengst		275
9294	Penig	PGH Elektro	Gustav-Weigand-Str. 46	
99	Plauen	Elektro-Ammon	Stresemannstraße 19	649
9313	Schleittau	PGH Elektro		3386
9412	Schneeberg/Aue	Kurt Bachmann	Rosa-Luxemburg-Platz 5	
943	Schwarzenberg	Herbert Blechschmidt	Ernst-Schneller-Str. 14	2592
9201	St. Michaelis	Herbert Zeun	Nr. 9	
9166	Thalheim/Erzgebirge	PGH Elektro	Karl-Marx-Str. 1 a	Meinersd. 2527
9701	Werdau/Vogtland	Alfred Strobel	Nr. 68 D	Bergen 141
962	Werdau	VEB Dienstleistungskombinat		
936	Zschopau	Johannes Ulbricht	Karl-Marx-Platz 15	2322
9516	Zwickau-Mühlisen	PGH Elektrobau	Bahnhofstraße 39	3323

Bezirk Leipzig

74	Altenburg	Werner Kühnold	Rosa-Luxemburg-Str. 13	3653
7232	Bad Lausick	Wolfgang Syrbe	Straße der Einheit 2	
727	Delitzsch	PGH Elektro-Rundfunk-Fernsehen	Wilhelm-Pieck-Str. 51	
728	Eilenburg	August Voigt	Torgauer Straße 49	215
7301	Gleisberg bei Döbeln	PGH des Elektrohandwerks	Roßwein	200
724	Grimma	Gierhard Zschau	Leipziger Straße 11	7954
7027	Leipzig 27	Peter Rößler	Wasserturmstr. 12-14	66486
7031	Leipzig 31	PGH Elektromechanik-Blechbearb.	Rödelstr. 18	42448
7031	Leipzig	Wolfgang Miering	Phillipp-Müller-Str. 64	
7403	Lucka	Günther Schmidt	Bahnhofstr. 28	681
7245	Naunhof/Grimma	Walter Angermann	Waldstraße 52	218
726	Oschatz	PGH Elektro	Bahnhofstraße 12	2639
7304	Roßwein	PGH d. Elektrohandw.	Mühlstraße 26	538
729	Torgau	PGH Energie	Güterbahnhofstr. 2	2429
7247	Trebsen (Mulde)	Erich Moderer		50
725	Wurzen	Otto Momber	Markt 12	2230

Bezirk Magdeburg

3252	Atzendorf	Heinz Möller	Liebkechtstraße 10	
3592	Bismark (Altmark)	Robert Jubert		324
372	Blankenburg	PGH Elektro-Maschinenbau	Tränkestr. 11	
327	Burg bei Magdeburg	Hans Bogisch	Schartauer Str. 17	905
3601	Dardesheim	PGH „Heinrich Hertz“		Badersleben 204
357	Gardelegen	VEB (K) Dienstleistungsb.	Schillerstraße 15 (Tivoli)	681
328	Genthin	VE Rep. u. Dienstleistungsbetr.	Wilhelm-Külz-Str. 13	311
324	Haldensleben	Kurt Gramms	Bülstringer Straße 16	2705
353	Havelberg	Rediko VEB (K) Rep.- u. Dienstl.-Komb.	Ernst-Thälmann-Str. 13	327
358	Klötze (Altmark)	PGH Elektrot., Funk, Fernsehen	Oebisfelder Str. 5	434
3014	Magdeburg	Elektro-Seibert	Halberstädter Str. 84	48408
323	Oschersleben	PGH Pionier	Halberstädter Str. 40 u. Steintreppe 18	2088
354	Osterburg (Altmark)	Oswald Klaus		567
33	Schönebeck/Elbe	Ernst Spiegel	Böttcherstraße 2a	2227
271	Scherren-Magdeburg	Hans Bogisch	Feldstraße 30	Burg 905
5223	Seehausen	Hans Meißner	Steinstraße 8	15
35	Stendal	Hermann Gewert	Hohe Bude 6	3315
351	Tangerhütte	VEB (K) Dienstleistungskombinat		
3221	Ummendorf über Eilsleben (Börde)	Albert Treiber		
3707	Wasserleben	R. Wieker		364
321	Wolmirstedt	VEB (K) Dienstleistungsb.	Friedensstraße 19	226
34	Zerbst	PGH Elektro	Altbuchsland 10a	2238

Bezirk Neubrandenburg

202	Altentreptow	VEB (K) Elektro	Stralsunder Straße	
203	Demmin	PGH Klempner u. Install.	Frauenstraße 9	2271
2052	Gnoien/Meckl.	Hans Kunkel	Friedenstraße 62	149
204	Malchin/Meckl.	Joachim Fredenhagen	Rektor-Bülch-Str. 5	332
20	Neubrandenburg	PGH Heinrich Hertz	Neutorstraße 8	2537
2043	Neukalen/Mecklenburg	Ernst Hinzpeter	Bahnhofstraße 34	
213	Prenzlau	W. Märker	Friedhofstraße 41 (Hof)	65
207	Röbel (Müritz)	PGH des Elektrohandw.	Platz der DDR 4	416
208	Strelitz - Alt	W. Giesecke	Wilhelm-Stolte-Straße 97	
205	Teterow	Werner Köppen		33
205	Teterow	VEB (K) Teterower Industrierwerke	Fr.-Engels-Str. 36	420
212	Ueckeründe	Robert Scheen	Straße der Befreier 26	
206	Waren	VEB Dienstleistungskombinat	Neuer Markt 25	2547
2071	Wredenhagen i. M.	Ing. Willi Ehlert		236

Bezirk Potsdam

182	Belzig	Fritz Belitz	Magdeburger Str. 22	583
18	Brandenburg	PGH Elektro	Jahnstraße 4	
		Außenstelle	Dimitroffallee 3	
1701	Hohenseefeld	Harry Stempel		40
17	Jüterbog	PGH Energie	Pferdestraße 10	805
1532	Kleinmachnow	VEB Dienstleistungskombinat	E.-Thälmann-Str. 11-15	2053
16	Königswusterhausen	Karl Engelhardt	Potsdamer Straße 73	558
191	Kyritz	VEB (K) Dienstleistungskombinat	Maxim-Gorki-Str. 54	2118
1804	Lehnin	PGH Bahnbrecher	Gartenstraße 22a	223
171	Luckenwalde	PGH des Elektrohandw.	Käthe-Kollwitz-Straße 4	2153

155	Nauen	PGH d. Elektro- u. Ankerwickel	Bergstr. 6-7	2462
195	Neuruppin	VEB Dienstleistungskombinat	Friedrich-Engels-Str. 44	
14	Oranienburg	PGH Elwana	Breite Straße 6	3117
15	Potsdam	Reinhold Schlosser	Leninallee 165	93130
1923	Pulitz	Hans Garkisch & Co.	Ernst-Thälmann-Str. 14	248
183	Rathenow	PGH Elektro	Große Milower Str. 73	2294
183	Rathenow	Kurt Schöbel	Große Hagenstraße 25	542
1545	Schönwalde	Otto Richter	Obotritenweg 26	Falkensee 4196
1702	Treuenbrietzen	Werner Knoll	Großstraße 30	
1512	Werder/Havel	Martin Schröder	Brandenburger Str.	138
193	Wittstock	Willi Stamer	Kettenstraße 46	
1806	Wusterwitz	PGH Neuer Weg	August-Bebel-Straße 5	205

Bezirk Rostock

233	Bergen auf Rügen	Karl Bollmann	Vieschstraße 4	250
2345	Göhren/Rügen	M. Gustmann Inh. Georg Gustmann		
22	Greifswald	PGH Elektro	Straße d. Freundsch. 125	260
22	Greifswald	N. Wickleder	Mühlenstraße 27/28	
242	Grevesmühlen	PGH Elektrotechnik	Große Seestraße 8	468
2255	Heringsdorf	VEB Dienstleistungskombinat	Wolgast Delbrückstr. 2	
2564	Kröpelin	VEB (K) Dienstleistungskombinat	Bad Doberan Rostocker Str. 92	
2405	Neukloster	VE Dienstleistungsbetrieb		
259	Ribnitz-Damgarten	VEB (K) Dienstleistungskombinat	Fischerstr. 12	6270
25	Rostock	VEB (K) Dienstleistungen	Doberaner Str. 6	
23	Stralsund	PGH d. Elektrohandwerk	Elisabethweg 3	2679/3227
24	Wismar	VEB (K) Dienstleistungskombinat	Böttcherstraße 15	2828

Bezirk Schwerin

283	Boizenburg-Bahnhof	PGH »1. Mai«	Feldstraße 15	528
262	Bützow	VEB Dienstleistungskombinat	Baracke am Turnplatz	602
2804	Grabow	Wärmetechnik	Kießerdamm 5	243
		<small>in Treuhandverwaltung Wärmetechnik und Feinmechanik</small>	<small>nach Büroschluss 701</small>	
2132	Gramzow	Hans Garkisch	Perleberg	2028
26	Güstow	PGH Metall	Lange Straße 13/14	
282	Hagenow	PGH »1. Mai«	Bahnhofstraße 6	289
2822	Lübtheen	PGH »1. Mai«	Amtsstraße 4	163
286	Lübz	Gustav Doss		350
284	Neuhaus/Elbe	PGH »1. Mai«	Karl-Marx-Straße 43	371
291	Perleberg	Konsum-Elektroverkaufsstelle	Krämerstraße 5	2201
244	Schönberg	VEB (K) Elektro-Dienstleistungen	Ernst-Thälmann-Str. 7	258
27	Schwerin	PGH Elektro-Blitz	Lübecker Straße 5	4860
29	Wittenberge	Hans Garkisch & Co.	Perleberger Straße 173	833
2823	Wittenburg/Meckl.	PGH »Elektra«	Markt 8	378

Bezirk Suhl

611	Hildburghausen	PGH Elektro-Rundfunk-Fernsehen	Hinter der Mauer 3	
63	Ilmenau/Thür.	PGH Elektromedizin	Langwiesener Str. 8	2056
61	Meiningen	PGH Elektro	Freiheitsgasse 17	2702
642	Neuhaus/Rennweg	VEB (K) Dienstleistungskombinat		2287
6087	Selingenthal/Thür.	PGH d. Schlosserhandwerks	Gothaer Str. 15	4109
64	Sonneberg	Ing. Karl Münzberg	Rathenaustraße 41	2147
622	Vacha/Rhön	PGH Elektrik	Heiligenstädter Str. 14	

GARANTIESCHEIN

Heißwasserspeicher ULTRA-THERM T 10

Nr. 133054

Für dieses Gerät leisten wir ab Verkaufstag

1 Jahr Garantie

Wir verpflichten uns, innerhalb dieser Frist auftretende Mängel, die durch Material- oder Fabrikationsfehler entstanden sind, kostenlos zu beheben. Ausgenommen von der Garantieleistung sind Schäden, die durch unsachgemäße bzw. zweckfremde Behandlung entstanden sind.

Der Garantieanspruch erlischt, sofern von unbefugter Seite Eingriffe vorgenommen wurden.

Ein Garantieanspruch kann nur unter Vorlage des Garantiescheines erfolgen. Bei Inanspruchnahme der Garantieleistung oder bei Instandsetzung sonstiger Art bitten wir Sie, das Gerät nicht an uns einzusenden, sondern unserer Vertragswerkstatt zur Reparatur zuzuleiten.



VEB PRÜFGERÄTE-WERK MEDINGEN
SITZ FREITAL

30. April 1969

Von der Verkaufsstelle auszufüllen:

24.6.69

(Datum, Stempel und Unterschrift des Verkäufers)

Besondere Vermerke:

HO-INDUSTRIEWAREN
KREIS MEER
VST
Hauptstadt
4222 Schkopau, Binn-Technik
DDR 3010, Kenn-Nr. 108 110
PSGA Leipzig 49935

111/91142 15 3 6052 1e 757/69

